

AUS DEM RATHAUS

Das Magazin der Stadtgemeinde Freistadt

www.2020.freistadt.at



Fasching im Jubiläumsjahr

1.000 Schüler ziehen am Faschingsdienstag durch die Stadt



Pistengaudi

Dank des tollen Teams vom Schiliftverein ist unser Hausberg in Top-Zustand

Tennishalle

Ab 1. Februar wird in der Freistädter Freizeitanlage wieder gekocht

Fotostudio Nicole Stummer



Liebe Freistädterinnen und Freistädter!

Unsere Finanzen sind gesund, die Kreativität groß und der Tatendrang grenzenlos – herzlich willkommen im Jubiläumsjahr und vielen Dank an alle, die beim Neujahrsempfang den Auftakt von Freistadt 2020 mit uns gefeiert haben!

Wir wollen im Jubiläumsjahr besondere Orte und Begebenheiten unserer Stadt in ihrer ganzen Fülle zeigen und dabei die Bewohner in den Vordergrund rücken. Freistadt sind wir alle und es ist wichtig, dass sich alle in diesem Jubiläumsjahr wiederfinden und es mitgestalten. Daher laden wir Sie sehr herzlich ein, 2020 Ihre ganz persönliche Stadtgeschichte zu schreiben und sie mit uns zu teilen. Am Ende soll ein Geschichtsbuch entstehen, das einen neuen Blick auf die Stadt wirft, denn: Jedes Eck ein Stück Geschichte.

Damit auch alle neuen Erdenbürger eng mit ihrer Stadt verwurzelt bleiben, wo auch immer sie das Leben eines Tages hinträgt, pflanzen wir für jedes neugeborene Baby einen Baum. Herzliche Gratulation an alle frischgebackenen Eltern! Für die Kindergartenplätze ist gesorgt, die Erweiterung unseres Kindergartens Sonnenhaus schreitet zügig voran.

Wir sind ein offenes Rathaus und stets bemüht, Ihre Anliegen möglichst schnell und unbürokratisch zu erledigen. Damit Sie sich in unserem Haus noch besser zurechtfinden, geben wir Ihnen in dieser und den folgenden Ausgaben einen Wegweiser durch die Abteilungen im Stadttamt.

Auch ich schenke Ihnen im Rahmen meiner Sprechstunde gerne ein offenes Ohr. Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Herzlichst
Ihre Bürgermeisterin

Elisabeth Paruta-Teufer

BGM-Sprechstunde

Die nächste Sprechstunde der Bürgermeisterin findet am 11. Februar zwischen 16 und 18 Uhr statt.
Ort: Rathaus, 2. Stock - Keine Terminvereinbarung erforderlich!

... aus dem Inhalt

4



Mehr Plätze

Die Erweiterung des Kindergartens Sonnenhaus schreitet zügig voran. (Seite 4)

6

Foto: Erwin Pils

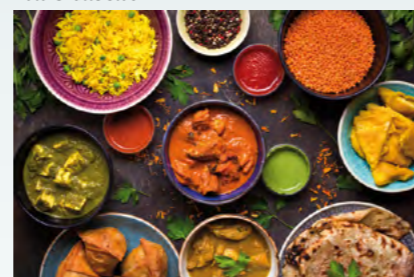


Neujahrsempfang 2020

Ein Rückblick in Bildern. (Seite 6)

9

Foto: Shutterstock



Kulinarische Reisen

Stadträtin Patricia Winkler lädt zum gemeinsamen Kochen. (Seite 9)

Im Restaurant in der Tennishalle wird wieder gekocht!

Ab Anfang Februar ist das Restaurant in der Tennishalle wieder geöffnet. Die neuen Pächter, Monika Vyskočilova und Martin Kabourek, freuen sich auf ihre neue Aufgabe. Zuletzt führten sie drei Jahre lang sehr erfolgreich das 14er Beisl in der Pragerstraße. Da ihnen die Räumlichkeiten dort zu klein wurden, entschieden sie sich für den Wechsel in die Schlemmerei. Sie werden ihre Gäste mit abwechslungsreicher Hausmannskost und selbstgemachten Mehlspeisen und Torten verwöhnen. Das Restaurant ist täglich von 9 bis 22 Uhr geöffnet, ab 11 Uhr gibt es durchgehend warme Küche. Die beiden stammen ursprünglich auch Tschechien, leben seit vielen Jahren in Österreich und sind erfahrene Gastronomen. Koch Martin bringt Erfahrung aus internationalen Top-Küchen mit. Für ihre ausgezeichnete Speisenqualität haben sie im 14er Beisl viel Lob erhalten. „Wir freuen uns, dass wir mit Monika und Martin engagierte neue Pächter gefunden haben, und wünschen ihnen alles Gute für ihren Neustart“, so Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer.



Tennis, Squash, Billard, Tanz und Aerobic – besuchen Sie mal wieder unsere attraktive Freizeitanlage!
Foto: shutterstock

Neueröffnung am 1. Februar



Neue Garderoben in der Tennishalle

Gute Neuigkeiten gibt es auch vom FFC Freistädter Freizeitclub. Die Vereinsmitglieder haben keine Kosten und Mühen gescheut und eine neue, top moderne Damen- und Herrengarderobe gebaut. Die neuen Räumlichkeiten werden ebenfalls im Februar eröffnet. Ein herzliches Dankeschön an Obmann Peter Mittermaier und sein Team für das wunderbare Engagement!

Monika Vyskočilova und Martin Kabourek sind die neuen Pächter des Restaurants in der Tennishalle. Wir wünschen alles Gute für den Neustart!

Schivergnügen am Hausberg

Herzlichen Dank an das großartige Team vom Schiliftverein!

Obwohl es in den Weihnachtsferien mehr nach Frühling als nach Winter aussah, konnte am Freistädter Hausberg dem Pistenspaß gefrönt werden. Besonders freuten sich die Kleinsten, die trotz Schneemangels ihre ersten Schwünge lernen konnten. „Möglich ist das nur, weil es im Schiliftverein sehr engagierte Menschen gibt, die Tag und Nacht im Einsatz sind, um bestmögliche Pistenverhältnisse zu schaffen. Ein herzliches Dankeschön an die Obmänner Gerald Pointner und Thomas Janko sowie das gesamte Team!“, so Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer.



Beste Pistenverhältnisse am Freistädter Hausberg – ideal, um die ersten Schwünge zu lernen!

Für die ganze Familie

Vom Hobbyschifahrer bis hin zum Rennläufer – auf der 500 Meter langen Piste und dem 60 Meter langen Zauberteppich kommt die ganze Familie voll auf ihre Kosten. Dank Flutlichtanlage kann man von Mittwoch bis Samstag auch abends seine Schwünge ziehen – und das mit herrlichem Blick auf die wunderschön beleuchtete Altstadt von Freistadt. Das Liftstüberl lädt mit diversen Hüttengeutränken und kleinen Snacks zur Pause und Stärkung ein. Der Verein bietet auch an, individuelle Firmenevents mit eigenem Rennen, Pistengaudi und fröhlichem Abschluss im Liftstüberl zu planen. Der Schiliftverein freut sich immer über neue Mitglieder und finanzielle Unterstützung (IBAN: AT34 1860 0000 1101 3794). Infos über die aktuelle Schneelage, Preise, Veranstaltungen sowie verlängerte Öffnungszeiten in den Ferien finden Sie unter www.schilift-freistadt.at.

Öffnungszeiten		Zauberteppich:	
Schilift:		Mi – Fr	14 – 16.30 Uhr
Mi/Do	14 – 20 Uhr	Sa/So	09 – 16.30 Uhr
Fr	14 – 21 Uhr	Liftstüberl:	
Sa	09 – 21 Uhr	Mi/Do	15 – 20 Uhr
So	09 – 16.30 Uhr	Fr	15 – 21 Uhr
		Sa	10 – 21 Uhr
		So	10 – 16.30 Uhr

Eine Weißtanne für jeden neuen Erdenbürger

2019 sind 93 Freistädter Babys zur Welt gekommen – 52 Buben und 41 Mädchen

2019 war ein geburtenreiches Jahr: 52 Buben und 41 Mädchen mit Wohnsitz in Freistadt kamen zur Welt. Die beliebtesten Vornamen waren Felix und Magdalena. Für jeden neuen Erdenbürger lässt Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer eine Weißtanne pflanzen: „Es gibt da einen schönen Spruch von Johann Wolfgang von Goethe: ‚Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzeln und Flügel.‘ Wurzeln benötigen sie, um fest stehen zu können, wenn es auch mal stürmt und tobt. Die Flügel brauchen sie, um loslassen und ihren Träumen folgen zu können. Wir pflanzen Bäume für unsere Kinder, damit sie fest mit ihrer Stadt verwurzelt bleiben, wo auch immer sie das Leben hinträgt.“

Erweiterung Kindergarten Sonnenhaus voll im Zeitplan

Da die Nachfrage nach Kindergartenplätzen erfreulicherweise ständig steigt, wird der Kindergarten Sonnenhaus in der Klostersgasse von zwei auf vier Gruppen erweitert. Im August vergangenen Jahres startete die Baustelle. „Wir sind voll im Zeitplan“, versicherte Bauleiter Joachim Haubner von der WSG beim Lokalaugenschein Mitte Jänner. Spätestens zum



Lokalaugenschein auf der Baustelle Kindergarten Sonnenhaus – von rechts: Bauleiter Joachim Haubner von der WSG, Kindergartenleiterin Elke Leitner, Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer, Pfarrassistentin Irmgard Sternbauer und der zuständige Abteilungsleiter im Rathaus, Christoph Aumayr.

Start des Kindergartenjahres 2020/21 soll der Zubau fertig sein, eventuell auch schon früher. Die Gesamtkosten für den Zubau betragen 970.000 Euro.

Jugendbetreuer gesucht!

Der Verein zur Förderung der Freistädter Jugend sucht für das städtische Jugendzentrum „Speicher“ und die angeschlossene Jugendherberge im Schlosshof zum Eintritt per 1. März bzw. 1. April zwei Jugendbetreuer.

Tätigkeiten:

- Betreuung der Jugendlichen während der JUZ-Öffnungszeiten (Freitag 16:00 – 20:00 Uhr, Samstag 15:00 – 20:00 Uhr)
- Vorbereitung und Durchführung von Jugendprojekten
- Betreuung der Jugendherberge
- Verwaltung der Kassa und Führung einer einfachen Buchhaltung gemeinsam mit dem Vereinskassier

Wir erwarten:

- Motivierte und engagierte Mitarbeit
- Teamfähigkeit
- Einbringen eigener Ideen
- Spaß an der Arbeit mit Jugendlichen
- Verlässlichkeit

Die Anstellung erfolgt im Ausmaß einer geringfügigen Beschäftigung. Informationen und Bewerbung bei Vereinsobmann Ulrich Eder unter 0660/55 98 032 oder ulrich.eder@gmx.net.

2020 soll ein Jahr der Familie und Jugend werden!

Vizebürgermeister Christian Gratzl berichtet über die Arbeit in seinem Ausschuss

Im Arbeitskreis Jugend wird fleißig weitergearbeitet. Dabei werden wir uns im Projekt Jugend und Politik intensiv mit den Anliegen und Wünschen der Freistädter Jugend befassen und gemeinsam Lösungen erarbeiten. Ziel ist es, gemeinsam mit den Jugendlichen einen Platz zu finden, an dem sie sich gut aufgehoben fühlen.

Viele unserer Jugendlichen sind in Vereinen gut integriert und sie zeigen gerade im Sport sehr gute Leistungen. Auch in diesem Jahr werden wir bei der Sportlerlehre im März die Besten für ihre Erfolge ehren und vor den Vorhang holen. Dabei ist es mir ein besonderes Anliegen, mich bei den vielen Funktionären und ehrenamtlich tätigen FreistädterInnen zu bedanken. Sie übernehmen Verantwortung und schaffen das positive Umfeld, damit solche Leistungen passieren können. Am 18. April findet der Freistädter Jugendtag 2020 von der Jugend für die Jugend statt - alle Interessierten sollten sich den Termin bereits vormerken.

Mit dem Ferienpass der Stadtgemeinde, in dem unsere Freistädter Vereine und Firmen großartige Angebote für die Familien und Kinder anbieten, wird es auch wieder ein super Angebot geben.

Die Anliegen der Familien, der Jugend und unserer Vereine sind mir ein besonderes Anliegen, ich werde mich daher auch 2020 mit den Mitgliedern des Ausschusses V mit ganzer Kraft für ihre Interessen einsetzen.

Unser Bürgerservice – Ihre erste Anlaufstelle!

Ein Wegweiser durch die Zuständigkeiten im Stadamt

1.102 Meldefälle, 165 Wohnungsansuchen und 300 Reservierungsanfragen für den Salzhof haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bürgerservice im Jahr 2019 bearbeitet. 17.314 Citymobil-Gutscheine und 6.641 Banderolen wurden verkauft. Von 161 abgegebenen Fundstücken fanden 56 den Weg zum Eigentümer zurück. Dies ist nur ein kleiner Einblick in den abwechslungsreichen Arbeitsalltag in unserer Service- und Informationsstelle im ersten Stock.



Christoph Aumayr
Abteilungsleiter

- Kindergärten
- Kinderbetreuungseinrichtungen
- Pflichtschulen inkl. Schulküche
- Badeanlage
- Beschwerdemanagement

Offenes, dienstleistungsorientiertes Haus

Damit Sie in unserem Haus nicht verloren gehen, wollen wir Ihnen in dieser und den nächsten Ausgaben zur Orientierung einen Wegweiser durch die Abteilungen des Stadtmtes bieten. Den Anfang macht das Bürgerservice. „Wir sind ein offenes, dienstleistungsorientiertes Haus und stets bemüht, unseren Service zu verbessern“, sagt Abteilungsleiter Christoph Aumayr. „Daher haben wir kürzlich auch eine Empfangsstelle eingerichtet, um Ihre Anliegen noch schneller und unbürokratischer zu erledigen.“

Öffnungszeiten

Montag	8.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	8.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 - 17.00 Uhr
Freitag	8.00 - 13.00 Uhr

Tip: Nutzen Sie für Ihre Anliegen auch unsere weniger frequentierten Öffnungszeiten am Nachmittag.



Brigitte Heinzl
Abteilungsleiter-Stellvertreterin

- Meldewesen
- Strafregister
- Pflichtschulen mit Nachmittagsbetreuung
- Gesunde Gemeinde
- Sporthalle, Sportanlagen



Margit Neumüller

- Empfangsstelle
- Meldewesen
- Strafregister
- Citymobil-Gutscheine
- Abfall-Banderolen



Simone Hammerschmid

- Meldewesen
- Strafregister
- Wohnungswesen
- Sozialwesen
- Integration



Verena Decker

- Meldewesen
- Strafregister
- Sitzungsmanagement Stadtrat und Gemeinderat



Die Mitglieder des Stadtrates freuten sich, dass so viele Freistädterinnen und Freistädter der Einladung zum Neujahrsempfang gefolgt waren.



Der Freistädter Imperator – das Jubiläumsbier anlässlich 250 Jahre Braucommune in Freistadt: 8,2% Alkohol, 18,5° Stammwürze, muskulös, gut figuriert und einfach köstlich!

Neujahrsempfang 2020



Stefan Wunderle, der neue Chef des Tourismusverbandes Mühlviertler Alm Freistadt, und Christian Naderer, neuer Obmann der WKO Freistadt, stellten sich auf der Bühne dem Publikum vor.

Ein schöner Start ins Jubiläumsjahr - vielen Dank an alle fürs Kommen und Mitfeiern! Unter www.2020.freistadt.at finden Sie viele weitere Fotos. Ein herzliches Dankeschön an die Fotografen Erwin Pils und Christoph Aumayr.



Prost! Das erste Fass vom Jubiläumsbier ist angezapft.



Ein weiteres Jubiläum! Auch 30 Jahre Essen auf Rädern wurden beim Neujahrsempfang gefeiert. Ein herzliches Dankeschön an das großartige Team!



Ewald Pöschko überreichte Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer einen Gutschein über 15 Eimer Bier (1 Eimer = 56 Liter), da das Rathaus eines der wenigen Häuser in der Innenstadt ist, das keine Anteile an der Braucommune hat (die Anteile wurden früher in Eimern ausbezahlt). Selbstverständlich trinkt die Stadtchefin nicht alles alleine, sondern teilt mit den Freistädterinnen und Freistädtern!



Im besten Alter sind unser ehemaliger Stadtrat Oskar Stöglehner und seine Frau Brigitte - vielen Dank fürs Kommen!



Ein bisschen Spaß muss sein! Unsere engagierten Goldhaubenfrauen mit unseren Jubiläumssprüchen.



Großer Faschingsumzug der Freistädter Schulen

Wenn 1.200 Schülerinnen und Schüler die Stadt unsicher machen

Die Freistädter Schulen haben sich für den Jubiläumsfasching etwas Besonderes überlegt: Am Faschingsdienstag werden rund 1.000 Schülerinnen und Schüler der NMS Musikmittelschule, des Gymnasiums und der HAK/HTL Freistadt mit Pauken und Trompeten von der Brauhausallee bis zum Hauptplatz ziehen, wo sie von 200 weiteren Schülern der HLW erwartet werden. Begleitet wird der große Faschingsumzug, der unter dem Motto „Damals & Heute“ steht, von einer gemeinsamen Kapelle aus Vertretern von Stadtkapelle und Bürgergarde. Aufstellung ist um 9.30 Uhr, um 10 Uhr marschieren die Faschingsnarren los. Der Umzug führt über die Neuhoferstraße bis zur Kasernenkreuzung und von dort über die Zemannstraße durch das Linzer Tor hinauf auf den Hauptplatz.

Ab 10.30 Uhr bieten die Schulen ein buntes Programm auf der großen Bühne am Hauptplatz mit Show- und Tanzeinlagen, Jonglage, musikalischen Darbietungen und einigen besonderen Aufgaben für unsere Frau Bürgermeister. Wir sind gespannt! Um ca. 11.30 Uhr endet das Spektakel und die jungen Faschingsnarren ziehen zurück in ihre Schulen.



Freuen Sie sich auf ein närrisches Treiben in kunterbunten Kostümen am Faschingsdienstag!

Narrenzeit in Freistadt

- 22.2. Maskenball der ÖVP Freistadt, 20 Uhr, Salzhof
- 23.2. Kinderfasching der ÖVP Freistadt, Treffpunkt um 14 Uhr in der Schmiedgasse zum Umzug in den Salzhof, anschließend buntes Kinderprogramm im Salzhof
- 25.2. Großer Faschingsumzug der Freistädter Schulen von der Messehalle auf den Hauptplatz, Abmarsch 10 Uhr

(Wieder) gekommen, um zu bleiben



Stadtsamtsleiter Florian Riegler über seine Rückkehr in die Lieblingsstadt.

Eine Freistadt-Geschichte von Amtsleiter Florian Riegler

Als ich Freistadt nach dem Bundesheer im Jahr 2004 gen Wien verließ, hielt ich meine dauerhafte Rückkehr in etwa so wahrscheinlich wie das Zustandekommen einer türkis-grünen Koalition. Die Bundeshauptstadt mit den für sie typischen Möglichkeiten einer Millionen-Metropole übte eine große Anziehungskraft auf mich aus.

Eineinhalb Jahrzehnte später beginnt mein Heimweh schon beim Passieren des neuen ÖAMTC-Standorts. Was war passiert? Es entspricht einer Binsenweisheit, dass man so manches erst dann zu schätzen beginnt, wenn man es zeitweilig verloren hat. Trotz meines relativ jungen Alters trifft dies auf die eine oder andere Erinnerung zu, die mir erst seit meiner Rückkehr vor gut drei Jahren nach und nach wieder in den Sinn kommt: an die Wochenend-Vormittage etwa, als ich meinen Vater in dessen Büro in der Bezirkshauptmannschaft begleiten durfte und lernte, mit einer (echten, alten!) Schreibmaschine umzugehen; an einen 24. Dezember, als ich im Alter von gut acht Jahren ein last-minute-Weihnachtsgeschenk für meine Eltern kaufen wollte und mir der Hartlauer-Angestellte (damals noch in der Pfarrgasse) in (Taschengeld-)Not die fehlenden paar Groschen für ein Stofftier schenkte; an die unzähligen mit Fußballspielen verbrachten Nachmittage am Spielplatz, die so manche die Jahrzehnte überdauernden Freundschaften hervorbrachten. Es ist schön, wieder zu Hause zu sein.

Wir suchen Ihre persönliche Stadtgeschichte!

Das Jubiläumsjahr soll in einem besonderen Geschichtsbuch festgehalten werden. Ein Buch über die Ecken und Kanten der Stadt, über Details und Sichtweisen, die in der großen Erzählung oft ausgelassen werden. Ein Buch, geschrieben von den Freistädterinnen und Freistädtern, die darin ihre ganz persönliche Verbindung zur Stadt erzählen.

Schicken Sie uns Ihre Freistadt-Geschichte an freistadt2020@freistadt.ooe.gv.at.

Wir freuen uns über passendes Fotomaterial!

Fit in den Frühling

Gesunde
Gemeinde

Foto: Shutterstock

Viel Bewegung und gesunde Ernährung – die Angebote im neuen Programmfolder der Gesunden Gemeinde helfen, gesund in den Frühling zu starten.

Nutzen Sie das umfangreiche Angebot der Gesunden Gemeinde!

Viele tolle Angebote rund um die Themen Bewegung, Ernährung und Gesundheitsförderung bietet der aktuelle Folder der Gesunden Gemeinde. „Schauen Sie rein und machen Sie Gebrauch davon. Motivieren Sie die Jugendlichen in Ihrer Familie zu mehr Verant-

wortungsbewusstsein sich selbst gegenüber und geben Sie ihnen eine gesunde Basis für ihr Erwachsenenleben mit!“, bitten die beiden Arbeitskreisleiter, Eva Scharizer-Würl und Daniel Ziegler, eindringlich.

Psychische Gesundheit von Kindern

Im Programm finden sich neben einer Vielzahl an Workshops und Kursangeboten auch einige spannende Vorträge. Am 3. Februar lädt die Gesunde Gemeinde zu einem Vortrag über die psychische Gesundheit und Krankheit von Kindern und Jugendlichen. Es referiert Dr. Tamara Diezinger, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Beginn ist um 18.30 Uhr im Salzhof, Eintritt 3 Euro.

Am 18. März steht die Stärke der Frauen im Mittelpunkt eines Vortrages von Mag. Ruth Terink, Wirtschaftscoach und Trainerin. Sie stellt ab 19 Uhr im Salzhof die Frage, worin sich Frauen und Männer unterscheiden, was Kommunikation, Konfliktverhalten und Problemlösung betrifft, und spricht über weibliche Vorzüge und Fallen, die Frauen vermeiden sollten.

Das Programmheft der Gesunden Gemeinde für den Frühling/Sommer 2020 wurde kürzlich an alle Freistädter Haushalte versandt. Übersehen oder verloren? Kein Problem, holen Sie sich noch ein Exemplar in unserem Bürgerservice im Rathaus. Viel Spaß mit dem Freistädter Fitprogramm!

Mit der Raumplanung auf Du und Du

Baustadtrat Klaus Haunschmied erklärt verschiedene Begriffe aus der Raumplanung

Teil 2 einer Miniserie

Der **Baulandsicherungsvertrag** ist seit 2012 ein Instrument der Raumplanung, mit dessen Hilfe sichergestellt werden soll, dass ausreichend Bauland zu angemessenen Preisen zur Verfügung steht. Er ist eine zivilrechtliche Vereinbarung zwischen dem Umwidmungswerber und der Stadtgemeinde und beinhaltet mehrere wichtige Eckpunkte, vor allem den Infrastrukturkostenbeitrag, eine Grundpreisobergrenze und eine Bebauungsverpflichtung innerhalb von 5 Jahren.

Mit der **Bebauungsverpflichtung** wird garantiert, dass neu gewidmeter Grund (jungen Familien) zur Verfügung steht und nicht für „Enkel oder Urenkel gehortet“ wird. Dadurch werden Zersiedelung und Baulücken vermieden.

Durch die **Grundpreisobergrenze** wird Spekulation hintangehalten. Baugrund muss leistbar bleiben und darf nicht durch galoppierende Preissteigerungen für junge Familien unbezahlbar werden.

Der **Infrastrukturkostenbeitrag** ist ein finanzieller Beitrag des Umwidmungswerbers zur Errichtung der notwendigen Infrastruktur im neuen Siedlungsgebiet, wie z.B. Straßen, Kanal, Wasser, Glasfaser, aber auch für lokalen Hochwasserschutz. Vor allem die Kosten für **Retentionsmaßnahmen** sind in den letzten Jahren stark gestiegen.

WIR SUCHEN
LEHRLINGE:

watzinger
CENTER

Einzelhandelskaufmann m/w
Zubehör und Ersatzteilverkauf Landmaschinen

Landmaschinentechniker m/w
Schwerpunkt **MOTORISTIK**
für Gartentechnik

Landmaschinentechniker m/w
Schwerpunkt **Landmaschinen**



Diese Ausbildungsschne ebnet für MaturantInnen, die nicht sofort ein Studium anstreben, aber auch für Studierende ohne Studienabschluss oder BerufsumsteigerInnen neue Wege in eine erfolgreiche berufliche Zukunft mit höherer Entlohnung! **Bezahlt werden fürs Lernen!**

MEHR INFOS ZUR
DUALEN AKADEMIE
FINDEST DU HIER



AUSSERDEM SUCHEN WIR:

Mechaniker MOTORISTIK m/w
für Gartentechnik - Zusammenbau sowie
Reparatur von Roboter, Akkugeräten,
Rasentraktoren, Motorsägen, 2-Takt-Motoren
und motorisierten Kleingeräten

bewerbung@watzinger-center.at

Kulinarische Reisen

Zusammen kochen
Zusammen essen
Zusammen leben
Freistadt sind wir alle



Stadträtin Patricia Winkler lädt zu kulinarischen Reisen durch die Vielfalt der in Freistadt lebenden Nationen.

Menschen aus mehr als 40 Nationen leben mittlerweile in Freistadt. Viele schon sehr lange, viele sind erst vor kurzem zu uns gekommen; einige mussten ihre Heimat verlassen, andere sind aus privaten oder beruflichen Gründen nach Freistadt gekommen und geblieben. „Wir wollen an unterschiedlichen Plätzen in Freistadt zusammenkommen und beim gemeinsamen Kochen und Essen an einem Tisch einander besser kennenlernen“, lädt Stadträtin Patricia Winkler zu kulinarischen Reisen durch die Vielfalt der in Freistadt lebenden Nationen.



Indische Küche in der Pfarre am 14. Februar

Die „Kulinarischen Reisen“ starten am 14. Februar mit indischer Küche in unserer Pfarre. Für all jene, die die indischen Kochgeheimnisse näher kennenlernen und beim Kochen dabei sein wollen, ist um 18 Uhr Beginn. Alle anderen stoßen um 19 Uhr dazu. Es wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro pro Person eingehoben.

Bitte melden Sie sich bei Stadträtin Patricia Winkler unter patricia.winkler@speedpoint.at oder 0676/8252 3203 an.



Orientierung im österreichischen Bildungssystem

Infoveranstaltung am 27. Februar
von 16 bis 20 Uhr im Salzhof

Wie funktioniert das österreichische Schulsystem? Welche Bildungs- und Betreuungseinrichtungen gibt es in Freistadt? Wo bekomme ich Hilfe, um die deutsche Sprache besser zu lernen? Was sind Smiley- und Momoklassen? Was bedeutet Ausbildungspflicht? Diese und andere Fragen rund um das österreichische Bildungssystem und die Angebote in Freistadt werden bei einer Infoveranstaltung am 27. Februar im Salzhof erörtert.

Die Veranstaltung beginnt mit einem Impulsreferat um 16 Uhr, um den interessierten Besuchern einen Überblick über die Thematik zu verschaffen. Im Anschluss haben sie die Möglichkeit, sich an den Messeständen der jeweiligen Schulformen und Bildungseinrichtungen direkt und weiterführend zu informieren. Um ca. 18.15 Uhr wird das Impulsreferat wiederholt. Kinder können mitgebracht werden, eine Betreuung wird zur Verfügung gestellt.

Die Infoveranstaltung ist ein Projekt im Rahmen des Integrationsprozesses „Freistadt sind wir alle“. Die Stadt lädt in Kooperation mit dem ReKI Freistadt und den Schulen und Betreuungseinrichtungen in Freistadt sehr herzlich dazu ein.

Auf dem Weg zur bienenfreundlichen Gemeinde



Startworkshop für das Bienenjahr 2020

Freistadt hat in den vergangenen Jahren schon einiges für die Bienen getan: Es wurden mehrere Blühstreifen und Bienenweiden angelegt, zuletzt vor einigen Monaten beim Soldatenfriedhof im Jaunitzbachtal. Um diese Bemühungen noch weiter voranzutreiben, lud Umweltstadträtin Patricia Winkler gemeinsam mit dem Bodenbündnis OÖ Ende vergangenen Jahres unter dem Motto „Unser Boden für Bienen“ zu einem Workshop. Experten, Hobbygärtner, Imker und interessierte Bürger diskutierten darüber, wie man den öffentlichen Raum, aber auch private Gärten, Betriebe und die Landwirtschaft noch bienenfreundlicher gestalten kann. Freistadt beteiligt sich an dem Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ des Umweltressorts des Landes OÖ und wird sich im Jahr 2020 mit gezielten Maßnahmen nachhaltig für den Bienen- und Bodenschutz einsetzen. Wir werden regelmäßig über die Aktivitäten auf dem Weg zur bienenfreundlichen Gemeinde berichten.



Beim Startworkshop wurden Maßnahmevorschläge und Ideen zur Umsetzung des Projektes „Bienenfreundliche Gemeinde – Unser Boden für Bienen“ erarbeitet. (Foto: Klimabündnis)

Neues aus der Innenstadt

In den vergangenen Monaten hat sich einiges in der Innenstadt getan. Bürgermeisterin Elisabeth Paruta-Teufer und Mitglieder des Innenstadtvereins Pro Freistadt haben den neuen Geschäften und Gastronomiebetrieben einen Besuch abgestattet und sie recht herzlich willkommen geheißen. Wir wünschen alles Gute, viele Freude und Erfolg und laden alle Leserinnen und Leser ein, die neuen Angebote zu nutzen und in unserer wunderbaren Innenstadt einzukaufen.



Haarkultur

Der Traditionsfriseursalon in der Böhmergasse hat eine neue Besitzerin: Lisa Rudelstorfer. Die junge Freistädterin kennt das Geschäft seit ihrer Lehrzeit und führt es unter dem Namen „Haarkultur“ mit Freude weiter. Ihre Ex-Chefin Elisabeth Freudenthaler ist stolz auf ihre Nachfolgerin und möchte sich auch auf diesem Wege bei all ihren Kunden für die jahrelange Treue bedanken.
**Böhmergasse 5, Tel. 07942/72442,
Öffnungszeiten: Di – Do 08:30 – 18:00, Fr 08:00 – 18:00, Sa 08:00 – 13:00**



GEA Freistadt – Schuhe & Taschen

Mit GEA ist die Freistädter Innenstadt um ein attraktives Geschäft reicher. Beim Waldviertler Schuherzeuger gibt es hochwertige Schuhe und Taschen aus fairer Produktion.
Nähere Infos und Online-Shop unter www.gea-waldviertler.de.
**Hauptplatz 8, Tel. 07942/22201
Öffnungszeiten: Mo – Fr 09:00 – 13:00 u. 14:00 – 18:00; Sa 09:00 – 13:00**



Mix & Refill – regional & plastikfrei

Freistadt hat das erste Geschäft, in dem es auch ohne Verpackung tolle Produkte zu kaufen gibt: Teigwaren, Müslis, Getreideflocken, Trockenobst, Nüsse, Essig, Öl, Kräuter, Tees, Gewürze, Naschereien, Honig- und Pflegeprodukte uvm. Hier können Sie sich Ihre Kräuter, Gewürze, Tees und Müslis ganz nach Ihrem Geschmack selbst mischen.
**Eisengasse 8, Tel. 07942/21454 od. 0664/35 711 09
Öffnungszeiten: Mo – Fr 08:30 – 12:30 u. 13:30 – 18:00; Sa 08:00 – 12:00**



Ömer's Burger Pizza Kebap

Leckere Pizzen und Burger in allen denkbaren Variationen, verschiedene Kebaps und frische Salate – bei Ömer's gibt es täglich durchgehend warme Küche. Ab einem Bestellwert von 15 Euro wird innerhalb von Freistadt und in einem Umkreis von 3 km auch ein Lieferservice angeboten.
**Eisengasse 18, Tel. 07942/72787
Täglich von 11:00 – 22:00 geöffnet!**

Freistädter Zehner

Mit dem Freistädter Zehner – erhältlich als Münze oder in Papierform – schenken Sie Einkäufe nach Herzenslust. Die Stadtwaehrung kann in jedem Geschäft in der Innenstadt und in einem Großteil der Betriebe außerhalb der Stadtmauern eingelöst werden. Eine Liste aller teilnehmenden Betriebe finden Sie hier: <https://freistadt.city/freistaedter-zehner>. Erhältlich sind die Freistädter Zehner in allen Banken der Innenstadt, bei der Apotheke zum Goldenen Engel, in der Café-Konditorei Poißl sowie bei Bücher Papier Wolfsgruber.

Der Freistädter Zehner ist das perfekte Geschenk für jeden Anlass!



Was, wann, wo...

Freistädter Veranstaltungskalender für die nächsten Wochen:

Noch bis 28. Februar

Ausstellung: „Freistadt entdeckt“ – Aquarelle von John Owen
Eintritt frei
Mi – Sa, 10 – 18 Uhr, MÜK

30. Jänner

„Wohin?“ – Lesung von Maria Hofstätter & Melissa Coleman
VVK € 15,- erhältlich im Kino, in der Buchhandlung Wurzingler u. unter <https://lb.kupfticket.at/>

31. Jänner

9. Nacht des Fado
VVK € 23,- erhältlich im Kino, in den Buchhandlungen Wurzingler u. Wolfsgruber und unter <https://lb.kupfticket.at/>
20 Uhr, Salzhof

31. Jänner – 2. Februar

Mühlviertler Baumesse
Täglich von 9 – 18 Uhr, Messehalle

2. Februar

Klassik im Kino: „La Bohème“
live aus dem Royal Opera House, London
17 Uhr, Kino Freistadt

5. Februar

„Faszination & Realität Nepal“ – ein Multimedia-Vortrag von Helmuth Neuwirth
Eintritt frei, 19 Uhr, Pfarrsaal im Dechanthof

7. Februar

Infonachmittag in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule und Schule für Sozialberufe
13 – 18 Uhr

Vorlesen mit Stanislaus der Lesemaus
Für Kinder von 3 – 6 Jahren, Eintritt frei
15.30 – 16 Uhr, Pfarrbücherei

„Literatur frei Haus“ – ein Literaturabend mit Musik,
Eintritt frei, 19 – 21 Uhr, MÜK

8. Februar

Esstisch-Seminar: Fisch & Meer
Teilnahmegebühr € 69,-
Anmeldung unter margaretaw@gmx.at
18 – 21 Uhr, MÜK

12. Februar

Workshop: Kinder- und Babydress
Teilnahmegebühr € 65,-
Anmeldung unter leopoldine.pammer@modenachmass.at
13 – 18 Uhr, MÜK



12./13. Februar

Mini.Stimmen.Festival im Salzhof
Großes öffentliches Abschlusskonzert
am 13.2. um 12.30 Uhr

13. Februar

Gründerworkshop
Kostenlos, Anmeldung unter 05-90909-5200 oder freistadt@wkoee.at
9 – 12 Uhr, WKO Freistadt

„Von himmlischen Freuden und irdischen Lüsten“ – ein Vortrag von Abt em. Martin Felhofer
20 Uhr, Dechanthof

15. Februar

Viktor Gernot mit seinem neuen Soloprogramm „Nicht wahr?“
VVK € 35,- erhältlich im Kino, in der Buchhandlung Wurzingler und unter <https://lb.kupfticket.at/>
20 Uhr, Messehalle

16. Februar

Flohmarkt
7 – 12 Uhr, ÖTB-Halle

22. Februar

Maskenball der ÖVP Freistadt
20 Uhr, Salzhof

22. Februar – 15. März

Ausstellung von Frau Burger in der Brauhausgalerie
Sa, So u. Fei von 13 – 18 Uhr,
Vernissage am 20.2.

23. Februar

Kinderfasching der ÖVP Freistadt
14 Uhr Treffpunkt in der Schmiedgasse zum Umzug, anschließend Salzhof

25. Februar

Großer Faschingsumzug der Freistädter Schulen
von der Messehalle bis zum Hauptplatz

26. Februar – 1. März

„Unglaublich – Leben ist mehr“ – eine Vortragsreihe der Christengemeinde Freistadt
Täglich 19.30 Uhr, ÖTB-Halle und Salzhof

28./29. Februar

Freistädter Frischling – Kabarett- und Kleinkunstpreis
Salzhof

29. Februar

Aktionstag „Hallo Baby“ in der Samtgasse: mit Vorträgen, einem Markt für Babykleidung und Spielsachen aus handwerklicher Erzeugung, Baby-Fotoshooting, etc.
10 – 18 Uhr, Samtgasse

29. Februar – 1. März

Freistädter Motorshow – Neuheiten aus der Automobilwelt
Täglich von 9 – 18 Uhr, Messehalle

Rezeptideen vom Bauernmarkt

Vielen Dank an das Team vom Bauernmarkt, das im Laufe des Jahres verschiedene Rezeptideen in der Gemeindezeitung vorstellen wird. Die Zutaten für die jeweiligen Rezepte gibt es jeden Samstagvormittag von 8 bis 12 Uhr am Hauptplatz zu kaufen.

Tipp des Monats:

Schweins-Fledermaus auf Mühlviertler Kartoffelschmarrn



Foto: Ingo Wiesinger/LTi

Fledermaus:

4 Stück Fledermaus vom Marktstand Schaumberger
Salz & Pfeffer
Öl zum Braten
Kräuter vom Marktstand Wanenhof
2 EL Grober Senf
2 EL Dijon Senf
Zuerst das Fleisch mit Salz und Pfeffer würzen und in der Pfanne braten. Die Kräuter hacken und mit den beiden Senfsorten mischen und das Fleisch damit einstreichen. Im Backrohr kurz ziehen lassen.

Kartoffeln:

500 g Kartoffeln vom Marktstand Affenzeller
100 g Butter vom Marktstand Graser
50 g Sauerrahm
Schnittlauch & Salz
Die geschälten Kartoffeln in Würfel schneiden und in Salzwasser kochen. Braune Butter in einem Topf erwärmen, die Kartoffeln dazugeben und zerstampfen.
Zum Schluss mit Sauerrahm, Schnittlauch und Salz abschmecken.

Dazu passt ein schmackhafter Wintersalat vom Marktstand Deyerling, verfeinert mit hochwertigem Olivenöl vom Marktstand Koumadorakis.

Tipps zum Rezept gibt es am Marktstand Schaumberger. Der Bauernmarkt Freistadt findet jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr statt.

Abfuhrtermine Restmüll und Gelber Sack 2020

Nördliches Stadtgebiet

Mittwoch	5. Feb.	
Mittwoch	19. Feb.	plus Gelber Sack
Mittwoch	4. März	
Mittwoch	18. März	plus Gelber Sack
Mittwoch	1. April	
Mittwoch	15. April	plus Gelber Sack

Südliches Stadtgebiet

Donnerstag	6. Feb.	
Donnerstag	20. Feb.	plus Gelber Sack
Donnerstag	5. März	
Donnerstag	19. März	plus Gelber Sack
Donnerstag	2. April	
Donnerstag	16. April	plus Gelber Sack

Öffnungszeiten im Altstoffsammelzentrum

Montag	8.30 – 18.00
Dienstag	8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00
Mittwoch	8.30 – 12.15 u. 13.00 – 18.00
Donnerstag	geschlossen
Freitag	8.30 – 18.00
Samstag	8.30 – 12.00

Ansprechpartner im Stadttamt Freistadt in
Angelegenheiten der Abfallwirtschaft ist
Manfred Hießl, Telefon 07942/72506 Durchwahl 52
Email: manfred.hiessl@freistadt.ooe.gv.at

Aushilfen gesucht!

Die Stadtgemeinde Freistadt sucht laufend Aushilfskräfte in der Reinigung für Urlaubs- und Krankenstandsvertretungen. Interesse? Dann füllen Sie das Bewerbungsformular auf unserer Homepage www.freistadt.at aus. Sie finden es unter Bürgerservice/Formulare. Sollten Sie noch Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte an Brigitte Heinzl im Bürgerservice (Rathaus/1. Stock, 07942/72506-24) oder brigitte.heinzl@freistadt.ooe.gv.at.

Ferialjob bei der Stadtgemeinde?

Wir bieten im Sommer wieder einigen Jugendlichen die Möglichkeit, in verschiedene Bereiche der Stadtgemeinde hineinzuschnuppeln, erste Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln und das erste eigene Geld zu verdienen. Aufgenommen werden Ferialkräfte für verschiedene Arbeiten am Bauhof und im Schlossmuseum, für den Kassendienst im Freibad sowie für den Großputz in unseren Schulen. Voraussetzung ist ein Mindestalter von 16 Jahren.

Wenn du Interesse hast, schicke deine Bewerbung an post@freistadt.at. Für Fragen und weiterführende Informationen steht Silvia Pirklbauer jederzeit gerne zur Verfügung (Rathaus/2. Stock, 07942/72506-31, silvia.pirklbauer@freistadt.ooe.gv.at).

Die Bewerbungsfrist endet am 31. März 2020.
Wir freuen uns über dein Interesse!



Besuchen Sie unsere Jubiläumswebsite

www.2020.freistadt.at

Herzlich willkommen im Jubiläumsjahr! Alle wichtigen Informationen rund um Freistadt 2020 finden Sie auf unserer Jubiläums-Website www.2020.freistadt.at. Hier informieren wir über die bunte Vielfalt an Veranstaltungen und Projekten, wir veröffentlichen Fotogalerien, aktuelle Zeitungsberichte und Hintergrundgeschichten. Im Online-Shop können Sie unsere nachhaltigen Jubiläumsprodukte bestellen. Aktuell gibt es Rucksäcke und T-Shirts für Männer und Frauen, das Sortiment wird im Laufe des Jahres noch erweitert. Alle Produkte sind aus qualitativ hochwertiger Bio-Baumwolle, nachhaltig produziert und zeichnen sich durch einen hohen Tragekomfort aus. Außerdem finden Sie auf unserer Website alle Unternehmen, die das Jubiläumsjahr großzügig unterstützen.

Folgen Sie uns auch auf Facebook und Instagram!

 www.facebook.com/Freistadterleben

 www.instagram.com/freistadt_erleben

Holen Sie sich unseren umfangreichen Veranstaltungskatalog im Rathaus, im Stadtmarketing oder im Tourismusbüro.

Und kommen Sie zu unseren schönen Festen und Veranstaltungen im Jubiläumsjahr.

Denn nicht umsonst heißt es:

Freistadt erleben.